

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	14.07.2025
Berichterstattung:	Spindler, Yvonne	AZ:	MA Neustadt
		Vorlage Nr.:	107/2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Museumsausschuss Neustadt Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Museen im Coburger Land"	21.07.2025 24.07.2025	öffentlich - öffentlich -

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie; Lernpfade Kinderrechte

Sachverhalt

Der Kinderrechtspfad bietet Kindern wie Erwachsenen einen erlebnisorientierten Zugang zu kinderrechtlichen Themen. Damit bieten das Deutsche Kinderhilfswerk und Urheberin Teresa Linke Kommunen ein kostengünstiges, öffentlichkeitswirksames Instrument zur Informationsvermittlung an. Der Zweckverband und das Deutsche Kinderhilfswerk haben bereits die entsprechende Nutzungsvereinbarung unterschrieben; im Voraus hat die Stadt Neustadt bei Coburg schriftlich bestätigt, dass die Kommune mit der Einrichtung und Aufstellung des Lernpfades einverstanden ist.

Warum ein Lernpfad Kinderrechte in Neustadt?

Da sich das Museum bereits intensiv mit dem Thema Kinderrechte auseinandersetzt – unter anderem durch einen Aktionstag und ein geplantes museumspädagogisches Programm – ist es für das Museum und die ganze Kommune/den ganzen Landkreis erstrebenswert, einen entsprechenden Lernpfad in Neustadt zu installieren. Dieser Lernpfad ist eine wunderbare Ergänzung zum Museumsbesuch und wird sowohl Gruppen als auch Individualbesuchern ein weiteres attraktives Angebot bieten.

Zusätzlich entwickelt das Museum einen „Kultur-Rucksack“ zum Lernpfad, den Besucher im Museum gegen ein Pfand ausleihen können. So kann man die Stadt Neustadt und den Lernpfad bequem vom Museum aus zu Fuß erkunden.

Die 10 Tafeln des Lernpfades mit den 10 wichtigsten Kinderrechten (DIN A4) werden publikumswirksam an geeigneten Stellen in der Stadt mit Unterstützung des Bauhofs der Stadt Neustadt aufgehängt.

Diese Initiative stärkt nicht nur das Bewusstsein für Kinderrechte, sondern bereichert auch das kulturelle Angebot der Stadt und des Landkreises.

Die Kosten belaufen sich auf 500 Euro, die dankenswerterweise der Freundeskreis des Museums der Deutschen Spielzeugindustrie übernimmt.

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat